

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



23. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 9. Juni 2017

Endlich da.....

.....der Sommer





Sommer

Sieh, wie sie leuchtet,
Wie sie üppig steht,
Die Rose –
Welch satter Duft zu dir hinüberweht!
Doch lose
Nur haftet ihre Pracht –
Streift deine Lust sie,
Hältst du über Nacht
Die welken Blätter in der heißen Hand ...
Sie hatte einst den jungen Mai gekant
Und muss dem stillen Sommer nun gewähren –
Hörst du das Rauschen goldener Ähren?
Es geht der Sommer über's Land ...

Thekla Lingen
(1866-1931)



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249 Vorwahl: 07135		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658 Vorwahl: 07046
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnußweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20 Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen ☎ 593 strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizei-posten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133/900790 Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 samstags, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 ☎ 07133/900790 (Rufumleitung) oder 116 117 In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 07111/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 0180/5120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/ 3112005		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/6071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 11. Juni; Rosemarie Waller, Sophienstr.57, den 70.

Am 15. Juni; Samuel Wendel, Amselweg 2, den 85.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 9. Juni

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 10. Juni

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 11. Juni

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 12. Juni

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 13. Juni

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 14. Juni

Stadt-Apotheke im Medizentrum Brackenheim,
Austr. 30, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 15. Juni

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276
Dr. Balczulat, Willsbach, Tel. 07134/14600
TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 16. Mai 2017 in Bietigheim-Bissingen;
Anni Nala, Tochter von Christopher Kleinsasser
und Petra Kleinsasser, Pfaffenhofen, Kreuzwiesenstr. 12.

Sterbefall:

Am 4. Juni 2017 in Heilbronn-Neckargartach;
Ilse Sofie Reisner, Im Schenken 6, Pfaffenhofen

Termine

Samstag, 10. Juni

GSV Eibensbach – Altpapiersammlung

Donnerstag, 15. Juni

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Tageswanderung
Fronleichnams-Hocketse Sternenfels

ACHTUNG VOLLSPERRUNG – Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Ab Dienstag, 6. Juni, 6 Uhr, wird die Ortsdurchfahrt Frauenzimmern für den Durchgangs- und Anliegerverkehr von Güglingen her kommend bis zum Freitag, 16. Juni, voll gesperrt.

Die Riedfurtstraße ist von Güglingen kommend nicht befahrbar. Auch der Anliegerverkehr

muss aus Richtung Brackenheim ins Wohngebiet und die Riedfurtstraße einfahren.

Bitte die Umleitungsbeschilderung ab Güglingen beachten. Wie der Busverkehr in dieser Zeit umgeleitet wird, ist der separaten Meldung des HNV zu entnehmen.

Der HNV informiert – Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Liebe Fahrgäste,

Von Dienstag, den **6. Juni** bis Freitag, den **16. Juni 2017 (Pfingstferien)**, wird die Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern unter Vollsperrung des Straßenverkehrs teilsaniert. Die Linien 661 und 664 müssen von Brackenheim über Eibensbach ohne Halt in Richtung Güglingen umgeleitet werden. Dies gilt ebenfalls für die Gegenrichtung von Güglingen über Eibensbach nach Brackenheim.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wird der Fahrweg der Linien 661 und 664 innerhalb von Güglingen verkürzt. Für die Haltestellen „Neues Rathaus“ und „Kirche“ werden in der Maulbronner Straße an der Apotheke und Gasthaus Krone Ersatzhaltestellen eingerichtet – die Haltestellen „Güglingen Ost“ und „Heilbronner Straße“ müssen für den Zeitraum leider entfallen.

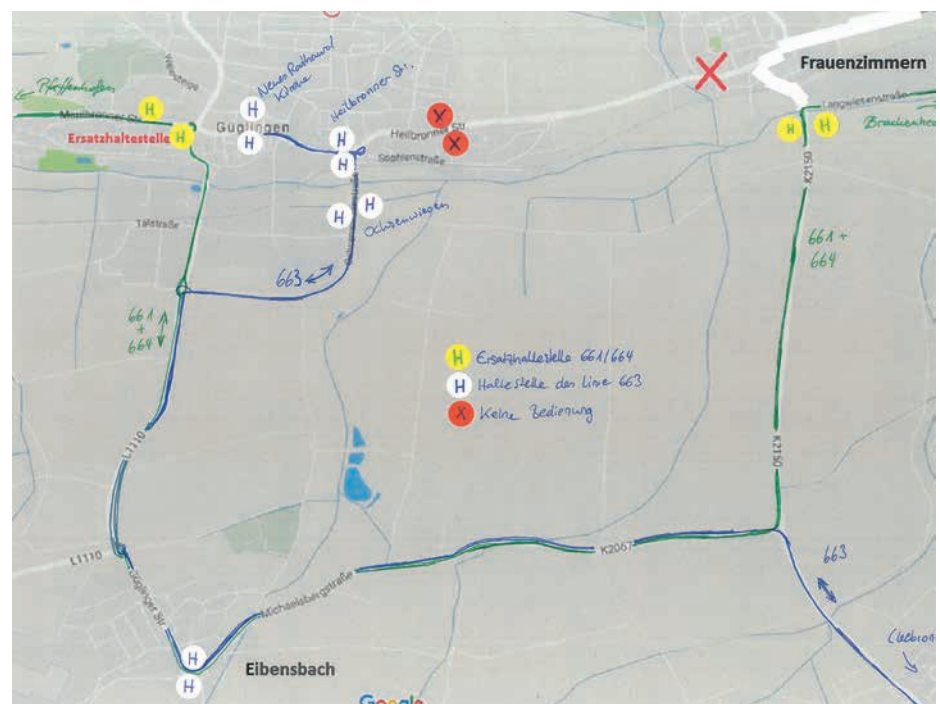
In Frauenzimmern wird in dem Zeitraum eine andere Ersatzhaltestelle für „Backhaus“ in der

Langwiesenstraße (Einfahrt Gewerbegebiet) angefahren. Durch den Umweg Eibensbach kann es zu **Verspätungen und Verlust von Anschlussbussen in Brackenheim ZOB und Zügen in Lauffen** kommen. Fahrgäste aus dem oberen Zabergäu werden gebeten, die durchgehenden Busse (umsteigefrei in Brackenheim) zu nutzen bzw. mehr Reisezeit einzuplanen. Fahrgäste aus Güglingen können die Linie 663 bis Brackenheim nutzen (Achtung: Dieser Bus fährt ab der regulären Haltestelle „Güglingen Kirche“ über „Heilbronner Straße“, „Ochsenwiesen“ und Eibensbach/Cleebronn nach Brackenheim. Diese Linie muss nicht umgeleitet werden und fährt somit pünktlich.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Regiobus Stuttgart

Niederlassung Heilbronn, Tel.: 07131/78 56-0
www.regiobus-stuttgart.de info.heilbronn@regiobus-stuttgart.de



Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Grundsteuer Jahreszahlung am 1. Juli 2017 fällig

Am 1. Juli 2017 ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2018 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Für Güglingen:

Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per Mail an heidi.mann@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per Mail an esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Radkultur Baden-Württemberg

Gelebte Radkultur – ab dem 18. Juni wird im Landkreis Heilbronn beim dreiwöchigen STADTRADELN gemeinsam in die Pedale getreten

Der Startschuss für den Aktionszeitraum fällt beim AOK-Radsonntag am 18. Juni. Das STADTRADELN des Klimabündnisses verbindet dann die Freude am und beim alltäglichen Radeln im Landkreis und den acht teilnehmenden Städten und Gemeinden mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis und einer Brise sportlichem Wettkampf. Das Ziel: Aufs Rad umsteigen, in Teams drei Wochen lang möglichst viele Kilometer sammeln und natürlich andere fürs Radeln im Alltag begeistern.

Alles was es fürs Mitradeln braucht, ist ein Team (ab zwei Personen) und eine Anmeldung unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn und schon kann in die Pedale getreten und Kilometer gesammelt werden.

Geplante Sperrzeiten für die Challenge Heilbronn am Sonntag, 18. Juni 2017

Am Sonntag, dem 18. Juni, findet der 3. SPARKASSEN Challenge Heilbronn powered by Audi statt. Über 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 28 Ländern werden um den Titel kämpfen. Die Radstrecken führen dabei auch durch die Gemeinden im Landkreis Heilbronn. Die Veranstalter bitten um Verständnis, wenn es dadurch zu Verkehrsbehinderungen in einzelnen Gemeinden kommt. Es werden Umleitungen ausgeschildert und zum Teil Möglichkeiten zur Querung der betroffenen Straßen angeboten. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder die Athletinnen und Athleten entlang der Strecke anzufeuern.

Im Zabergäu sind folgende Sperrungen geplant:

Neipperg/Schwaigern/Brackenheim	ca. 9.40 – ca. 14.45 Uhr
Kleingartach	ca. 9.55 – ca. 13.10 Uhr
Michelbach/Zaberfeld	ca. 10.00 – ca. 13.30 Uhr
Weiler/Pfaffenhofen	ca. 10.05 – ca. 13.45 Uhr
Güglingen	ca. 10.15 – ca. 13.55 Uhr
Stockheim	ca. 10.20 – ca. 14.00 Uhr
Vollsperrung Weiler – Zaberfeld	ca. 10.00 – ca. 13.45 Uhr

Umleitungsmöglichkeit:

Pfaffenhofen – Güglingen – Eibensbach – Ochsenbach – Häfnerhaslach – Zaberfeld und in Gegenrichtung.

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

200 Jahre Fahrrad – Radkultur quer durchs Zabergäu

Geführte Radtour am **Sonntag, 2. Juli**, durchs Zabergäu mit Bike-Guide Wolfgang Keimp im Rahmen der Radkultur HeilbronnerLand zum 200. Geburtstag des Fahrrads.



10 Uhr – Treffpunkt Bahnhof Lauffen am Neckar. Fahrt zum Römischen Gutshof und Führung über die historische Anlage der Villa rustica. Mittagstast beim Blasenbergfest in Meimsheim (Verzehr auf Selbstzahlerbasis) und Weiterfahrt zum Theodor Heuss Museum in Brackenheim.

14 Uhr – Führung „Heuss & das Rad“ mit Museumsleiterin Susanne Blach. Der Zaber entlang geht es weiter bis zur römischen Freilichtanlage in Güglingen, wo der Leiter des Römermuseums Enrico De Gennaro das neue Siedlungs Panorama präsentiert. Letzte Station ist der Badeseer Ehmetsklinge in Zaberfeld mit der Möglichkeit, das Naturparkzentrum zu besichtigen.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen beim Wirtshaus am See. Rückfahrt nach Lauffen gegen 17.30 Uhr.

Kosten: 22 Euro pro Person inkl. geführte Radtour, Museumseintritte und Führungen, warmes Abendessen. Streckenlänge ca. 50 km, Schwierigkeitsgrad: leicht – mittel, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Tel. 07135/933525 oder info@neckar-zaber-tourismus.de.

Weitere Informationen: www.radundwein.de.

Mit unseren Gästeführern auf Erlebnis tour!
Sonntag, 11. Juni

14 Uhr: Schloss Liebenstein. Führung mit Frank Merkle über das große Schlossareal von

Liebenstein mit Bauten unterschiedlicher Epochen und Besichtigung der Schlosskappelle. 4 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt um 14 Uhr im Schlosshof.

14 Uhr: Hölderlin. Schwerpunkte der Führung mit Terezia Berghe sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal, das Hölderlinzimmer im Klosterhof-Museum sowie das Wohnhaus der Hölderlins. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin in einem Dreiklang von „Werden – Schreiben – Wirken“ nachgezeichnet. Treffpunkt Parkplatz Hagdol, 5 Euro für Erwachsene, Kinder frei, ohne Anmeldung.

Infos bei Terezia Berghe, Tel. 0151/71214402.

Dienstag, 13. Juni – Kleine Hummel, große Welt

NaturErlebnisTour für Kinder ab 6 Jahren. Sobald es draußen bunt und warm ist, begeben sich auch die kleinsten Insekten auf Entdeckungstour.

Ergründe die Geheimnisse des Fliegens und der fliegenden Kleintiere. Teilnahmegebühr: 5 Euro. Treffpunkt 14.30 Uhr beim alten Sportplatz in Pfaffenhofen.

Anmeldung bis 8. Juni beim WaldNetzWerk unter Telefon 07131/9941181.

Mittwoch, 14. Juni: Waldbaden – Shinrin-yoku. Positive Wirkungen: Stärkung des Immunsystems, Senkung des Blutdrucks, Verminderung von Stress. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Waldparkplatz auf der Höhe des Strombergs auf der Straße K2062 von Zaberfeld nach Häfnerhaslach (Mittlerer Rennweg). Bei Gewitter oder Sturm findet kein Waldbaden statt. Veranstalter: „Waldbademeister“ Günter Rochlitzer, Telefon 07046 882712.

Freitag, 16. Juni: Sommerlicher Abendspaziergang mit fünf Genussstationen

Beim Verkosten besonderer Leckereien in Verbindung mit Spitzenweinen werden Geschmacksnerven und die Kehle getestet.

Wer etwas anderes sucht als Wurst, Weck und Wei, kann feststellen, was unsere Kulturlandschaft mit ihren Weinarten und heimischen Kräutern an besonderen Delikatessen hervorbringt.

Der Spaziergang dauert ca. drei Stunden, die Gebühr beträgt einschließlich Essen und Getränken 27 €. Anmeldung bei Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper, Telefon 07046 4073176 oder per Mail i.s.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525.

info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 12. Juni 2017, 15:00 Uhr**, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Erlebnistouren mit den Naturparkführern „Tiere des Waldes“

Für Kinder, 6 - 10 Jahre, Sternenfels, Mittwoch,
14. Juni, 9.30 - 12.30 Uhr

In den Wäldern des Strombergs leben viele verschiedene Mäuse. Eine wichtige Nahrungsgrundlage für einige andere Waldbewohner. Die Kinder begeben sich gemeinsam mit den Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Birgit Walter und Nicole Beck im Wald auf Spurensuche.

Dabei erfahren sie spielerisch viel Interessantes über die Tiere des Waldes. Kostenbeitrag 5 €, Geschwister 3 €

Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel. 07041/45027, schlegel-walter@gmx.de oder Gaby Hoffmann, Tel. 0151/59840255, gaby.hoffmann@hotmail.de
„Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise“, Kloster Maulbronn
Freitag, 23. Juni, 20 Uhr

In der Abenddämmerung beobachten die Teilnehmer mit Naturparkführer Klaus Timmerberg Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten rund um das Kloster Maulbronn. Mit dem BAT-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht.

Darüber hinaus wird Wissenswertes über die Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Dauer ca. 3 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Nach Möglichkeit kleine Taschenlampe mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Berichtigung

Letzte Woche wurde im Amtsblatt berichtet, dass der Beschluss des Gemeinderats zur Besoldung von Bürgermeister Ulrich Heckmann in der Sitzung am 23. Mai einstimmig gefasst wurde.

Diese Aussage muss korrigiert werden:

Der Gemeinderat hat mit einer Enthaltung von Dr. Wilhelm Stark beschlossen, dass die Einweisung von Bürgermeister Ulrich Heckmann in die Besoldungsgruppe B 2 erfolgt.

Blumendiebstahl

In letzter Zeit kommt es immer wieder vor, dass die Blumen unter anderem aus den Kübeln vor der Herzogskelter und am Rathaus verschwinden. Falls jemand Hinweise hat, wie diese über Nacht verschwinden, bitte im Ordnungsamt melden.

Fundamt

Beim Maienfest wurden 6 Regenschirme vergessen. Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Kohler im Zimmer 3, Telefon: 07135/1080.

Maienfest 2017

„Maiadag isch Maiadag“ ruft die Maienkönigin unter großem Applaus bei der Eröffnung zum diesjährigen Fest in Erinnerung. Sicher ist sicher, auch wenn es zu dieser Zeit wohl niemanden mehr im Festzelt gab, der das noch nicht realisiert hatte.

„Maiadag isch Maiadag“ – das ist eine Wahrheit, die jedes Jahr von neuem für hunderte, wenn nicht tausende Güglinger gilt. Und so wurde über Pfingsten wieder vier Tage ausgelassen gefeiert. Fehlender Schlaf oder eine fehlende Stimme wurde da ebenso gerne in Kauf genommen wie ein dröhnender Schädel oder schmerzende Glieder.

Von früh bis spät und von spät bis früh wurde gefeiert. Der eine oder die andere konnte die Frage der bekannten Liedzeile „Wo war ich in der Nacht von Freitag auf Montag?“ sicherlich leicht beantworten. Lautstark wurde der Song passenderweise auch am Samstagabend von den Grumis zum Besten gegeben.

Aber nun von Beginn:

Los ging es am Freitag mit der offiziellen Eröffnung. Die Verlegung des Fissanstiches vom Samstag auf den Freitag hatte sich im letzten Jahr als eine gute Idee erwiesen, sodass bei den Veranstaltungen schnell klar war, dies so beizubehalten.

Nicht die Fanfaren und der Musikverein zogen aber an diesem Abend in Zelt ein, sondern die Zabergäunarren.



Da der Verein in diesem Jahr sein 33-jähriges Jubiläum feiert, nutzte der Präsident Rainer Binder die Gelegenheit, den Verein und seine Geschichte vorzustellen. Viele Güglinger können sich gar nicht vorstellen, was zu einem Faschingsverein alles gehört und verbinden den Verein nur mit der närrischen Zeit im Februar.



Kostproben durften da natürlich nicht fehlen. Das Tanzmariechen Hanna begeisterte mit einem Solotanz das Publikum und auch die Garde beeindruckte mit ihrem Auftritt. Manch einem schmerzten da die Beine schon beim Hinsehen.

Insgesamt 10 Tanz- und Musikgruppen sowie eine Maskengruppe gehören inzwischen zum 170 Mitglieder starken Verein. Rainer Binder ermunterte alle, doch einmal selbst im Verein vorbeizuschauen oder zum Probetraining zu kommen.

Nach Abzug der rund 100 Narren oblag es dem neuen Güglinger Bürgermeister Ulrich Heckmann, gemeinsam mit der Maienkönigin Laura Bänzner, das Fest zu eröffnen und die sehr zahlreich erschienenen Ehrengäste zu begrüßen. Darunter die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, der ehemalige Bürgermeister Klaus Dieterich mit seiner Frau, viele Vorsitzende der Güglinger Vereine, Vertreter von Schulen und Kirchen, Kreis- und Gemeinderäte, die Mitglieder der Maienfest GbR sowie Vertreter der Sponsoren.



Sein Dank galt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest jedes Jahr aufs Neue stemmen. Dieses Engagement sei wirklich etwas Besonderes, so Heckmann. Da es für ihn das erste Maienfest sei, werde er sich einfach überraschen lassen, was ihn in den nächsten vier Tagen so erwartet. Gemäß dem diesjährigen Motto wünschte er allen Besuchern viel Spaß und Freude auf dem Fest.

„Unvergessliche Tage, eine super Stimmung und gutes Beisammensein“, wünschte die Maienkönigin den Gästen. Sie war nun zwei Jahre im Amt, so dass für nächstes Jahr die Krone an eine Nachfolgerin übergeben wird. Die neue Königin soll im nächsten Jahr demokratisch gewählt werden, kündigt Bürgermeister Heckmann an. Eine Ausschreibung dafür wird es im Herbst geben.

Nach dem gelungenen Fassanstich ging es nach kurzer Pause weiter mit der geselligen und weinseligen Party „Cocktails und Wein“ mit den Weingärtnern Cleebrohn & Güglingen. Dieser Abend wird von Jahr zu Jahr beliebter und zieht auch Gäste an, die nicht so sehr auf die klassische Bierzeltstimmung stehen.

Aber genau diese Abwechslung macht das Maienfest aus. Fast jeder findet einen für sich passenden Tag und das Publikum ist, auch was die Altersgruppen angeht, bunt gemischt.

Nach der „jungen Party“ am Freitag ging es am Samstag dann mit dem Seniorennachmittag weiter, bei dem das Seniorenorchester aus Heilbronn wieder auf ganzer Linie überzeugte. Beindruckt hat der 92 Jährige an den Percussions.



Auch der Bürgerbus war am Samstag im Einsatz, die Besucher zum Zelt zu bringen. Der in diesem Jahr neue Biergartenteil im Festzelt wurde von den älteren Herrschaften gerne angenommen. Sind einzelne Stühle und Tische doch deutlich bequemer und vor allem mit Rollstuhl und Rollator sehr viel besser zum Sitzen.



Aber zum Tanzen und Feiern sind die Bierbänke natürlich unerlässlich. Am Samstagabend waren zum ersten Mal die Grumis aus Franken für die Stimmung im Festzelt verantwortlich.

Und dieser Verantwortung sind sie bestens nachgekommen. Partystimmung von Anfang bis Ende und eine volle Tanzfläche.



Am Sonntagmorgen lies dann das Wetter leider etwas zu wünschen übrig. Daher war der Trödelmarkt in diesem Jahr nicht ganz so gut ausgestattet. Die Besucher ließen sich aber in keiner Weise davon abgehalten, pünktlich zum Frühshoppen und Weißwurstfrühstück, später zum Mittagstisch, ins Festzelt zu kommen. Der Cleebronner Musikverein sorgte in bewährter Manier für Unterhaltung.



Ein Highlight am Sonntag ist immer auch das Kuchenbuffet des TSV. Wer denkt, im Festzelt gibt es vielleicht einen Apfel oder Käsekuchen hat sich getäuscht. Rund 40 Kuchen aller Art und richtige Hingucker-Torten gingen da über den Tresen.

Am Nachmittag übernahm der Güglinger Musikverein die Bühne. Der Besuch auf dem Maienfest im letzten Jahr muss bei der Kapelle aus der französischen Partnerstadt bleibenden Eindruck hinterlassen haben. Spontan kamen einige Musiker auch wieder zum diesjährigen Maienfest aus Frankreich angereist und sorgten bis in den Abend hinein für ausgelassene Stimmung. Ein Leichtes war es da für die Kraichgau Bengel, den Abend bis weit nach Mitternacht fortzusetzen.

Da über den Mittag endlich auch die Sonne ihren Weg gefunden hatte, war vor dem Zelt und auf dem Rummel in manchen Stunden kaum mehr ein Durchkommen. In großen Trauben trafen sich vor allem Familien und Kinder vor den Fahrgeschäften und Schaustellerbuden. Enten angeln, Dosen werfen, Blumen schießen. Mit diesen traditionellen Rummelattraktionen – ganz ohne Hightech – lassen sich die Menschen von jung bis alt nach wie vor begeistern. Das Motto Spaß und Freude von früher bis heute, hat also auch in diesem Punkt ausgezeichnet gepasst.

Und dann näherte sich das Fest auch schon wieder dem vielleicht spannendsten Festtag, dem Pfingstmontag.

Aber wer um 10 Uhr zum Fenster hinausschaute, befürchtete das Schlimmste. Es regnete in Strömen und eine durchgängig graue Wolkendecke hing über dem gesamten Oberen Zabergäu.

Für die alten Maienfesthasen aber natürlich kein Grund für Trübsal. Gibt es doch die Regel, dass es am Umzug nicht regnet. Warum diese Regel beinahe gesetzmäßig gilt und wer da mit wem einen Pakt geschlossen hat, wird wohl für immer im Dunkeln bleiben.

Fakt ist: 10 Minuten nach Start des Festzuges regnete es keinen Tropfen mehr und bei strahlendem Sonnenschein konnten die bunten Wagen durch die Innenstadt ziehen.

Mit über 20 teilnehmenden Gruppen war der Umzug in diesem Jahr sehr gut aufgestellt.



Phantasievolle und zumeist fröhlich bunte Umsetzungen des Motos begeisterten die Zuschauer.



Auch der Gemeinderat war in diesem Jahr seit langem wieder mit einem Wagen dabei.



„Der neue“ Bürgermeister Ulrich Heckmann war auch an Bord.



In der Kutsche natürlich die Maienkönigin Laura Bäßner mit ihren vier Hofdamen.



Georgiana Miteam, Selenay Demir, Gina Schmid und Laura Bieber aus der zehnten Klasse der Katharina-Kepler-Schule.



Eine kleine und feine Fußgruppe vom Zabergäugymnasium in Brackenheim war mit einem Wellnessprogramm für alle vertreten.



Die TSV Gymnastikfrauen brachten Sport von früher und heute auf den Umzug mit.



Auch den Zuschauern am Straßenrand blieb das harte Training nicht erspart.



Die Evangelische Kirche war in diesem Jahr wieder dabei ...



... unterstützt vom Kindergarten Gottlieb-Luz.



Seit 1960 immer mit Blasmusik dabei – die Werkkapelle Layher.



Die Jugend der Sportschützen hat sich dem Motto mit treffenden Kostümen von früher und heute angenommen.



Landfrauen und Ortsbauernverband waren ebenfalls mit aufwendigen Kostümen dabei.



Ein Original VW Bus aus der Hippiezeit brachte der Sportverein Frauenzimmern mit und natürlich Peace und Love.



Das Bäze-Team beteiligte sich in diesem Jahr mit einer ironischen Antwort auf die Narren.



Guggenmusik kann man nämlich auch anders interpretieren.



Mit echter Guggenmusik und großem Piratenschiff waren die Narren dabei.



Love and Peace waren auch die Hauptzutaten des Wagens der ehemaligen Theatergruppe des TSV.



Die Ritter der Landstraßen konnten natürlich nur die Motorradfreunde sein.



Ein Hingucker war der Außerirdische der Schwende-Gruppe.



Das Stückle Team wartete mit einem beeindruckenden U-Boot am Ende des Umzugs auf und ließ sich auch den politischen Seitenhieb in Richtung des Gemeinderats nicht nehmen.



Großen Applaus gab es an der ganzen Umzugsstrecke für die Wägen, sodass der Umzug bester Einstieg in einen dann doch noch sonnigen Maienfesttag war.



Die Regenschirme wurden in Sonnenschirme umfunktioniert und der ein oder andere Sonnenbrand wurde am Nachmittag in Kauf genommen. Nach dem offiziellen Abschluss an der Marktplatzlinde sorgte die Werkskapelle Layher zum Festausklang für wahre Begeisterungstürme. Mit einem letzten Tanz und Lied ging ein harmonisches Fest zu Ende. Die Feierlaune wich langsam der zufriedenen Erschöpfung und beim Feuerwerk zum Abschluss konnte mit großem Knall und brillanten Farben die Vorfreude aufs nächste Jahr beginnen.

Abschluss unter der Linde

Bei strahlendem Pfingstwetter konnte dieses Jahr gemeinsam zur Linde am Marktplatz marschiert werden.



Zahlreiche Güglinger waren dort auch schon versammelt, um den Abschluss des Maienfestes gemeinsam zu feiern.

Gemeinsamkeit und Gemeinschaft waren auch zentraler Punkt der Abschlussandacht von Pastor Uwe Kietzke der evangelisch-methodistischen Gemeinde. Er erinnerte daran, dass schon vor 2000 Jahren an Pfingsten gemeinsam gefeiert wurde. Und zwar der Heilige Geist als Ersatz für Jesus, der nach seiner Auferstehung an Ostern in den Himmel aufgefahren ist.

Der Vatertag sei nämlich auch Christi Himmelfahrt, gibt der Pastor eine kleine Nachhilfe in Sachen christliche Feiertage.

„In Güglingen feiern wir seit Jahren immer wieder gemeinsam ein Stück Pfingsten“, freut sich Kietzke. Und er ist sich sicher, dass dieses gemeinsame Feiern, wenn es immer wieder geschieht, ein Segen für die Stadt Güglingen ist.



Der Güglinger Musikverein und der Liederkranz Frauenzimmern sorgten für die musikalische Umrahmung und entließen die Zuhörer in einen sonnigen Abend.



Auch Bürgermeister Ulrich Heckmann richtete zum Abschluss noch einmal das Wort an die Festgemeinde.

„Ich bin stolz darauf, dass wir es immer wieder schaffen, dieses Fest zu gestalten“, das Fest der Güglinger für die Güglinger.

Für viele, die nicht mehr in Güglingen wohnen, sei es nämlich immer wieder ein Anlass, zurückzukommen, um hier ein Stück Heimat zu genießen.

Sein Dank gilt auch am Ende noch einmal allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass es ein fröhliches und ruhiges Fest ohne Zwischenfälle war.

Kultur

Das Programm für die Konzert- und Theatersaison 2017/18 in der Herzogseckler ist da



Sechs Veranstaltungen unterschiedlicher Sparte werden auch im kommenden Jahr geboten.

Samstag, 14. Oktober 2017: Spark- die klassische Band „On the Dancefloor“

Freitag, 17. November 2017: Hämmerle privat in Güglingen

Freitag, 15. Dezember 2017: Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Freitag, 23. Februar 2018: Familie Malente – Vielen Dank für die Blumen

Samstag, 17. März 2018: Bühne Cipolla: „Mario Et der Zauberer“

Samstag, 21. April 2018: Fünferl – „Um a Fünferl a Durchanand“

Wer noch ein Abonnement für alle Veranstaltungen mit 20 % Ermäßigung buchen möchte, sollte sich bis spätestens 20. Juni beim Kulturamt der Stadt Güglingen bei Serina Hirschmann (07135/10824) melden.

Einzelkarten für die Veranstaltung sind im Rathaus erhältlich oder unter 07135/1080 erhältlich. Auch der gedruckte Flyer kann jeder Zeit angefordert werden. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auch unter www.gueglingen.de

Brand im Jugendzentrum

Am Montag, dem 29.05.2017, um circa 19.30 Uhr, wurde die Feuerwehr zu einem Brand in unser Jugendzentrum in Güglingen gerufen. Das Feuer breitete sich ausgehend von einem brennenden Busch im Hinterhof des Jugendzentrums rasch auf dessen Dachstuhl aus. Wie es zu dem Brand kam ist bisher noch ungeklärt, die Polizei ermittelt jedoch.

Durch das beherrzte Reagieren einiger Anwohner, welche den Notruf absetzten und das schnelle Handeln der freiwilligen Feuerwehr aus Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern sowie Brackenheim, konnte das Feuer rasch gelöscht und dadurch das Ausbreiten des Feuers verhindert werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen engagierten Helfer und die freiwillige Feuerwehr für ihren tollen Einsatz!

Da das Jugendzentrum montags in der Regel nur bis 19.00 Uhr geöffnet ist, sind zum Zeitpunkt des Brandes keine Besucher mehr anwesend gewesen. Diesem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind.

Nach der ersten Begehung der Brandstätte durch Feuerwehr, Bauhof, Bürgermeister und Jugendhausleitung konnte festgestellt werden, dass die Zerstörungen durch das Feuer selbst eher gering sind und sich lediglich auf den Dachstuhl beschränken. Größere Schäden entstanden hauptsächlich durch das Löschwasser. Nachdem die Versicherung und ein Gutachter den Fall aufgenommen hatten, wurde die

Firma b&tb sogleich mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt. Diese fokussieren sich nun zunächst auf die Trocknung der Wände und des Daches selbst.

Dankenswerterweise konnte die Verwaltung der Stadt Güglingen für die Jugendhausleiterin, Frau Heinzmann, sofort ein provisorisches Übergangsbüro zur Verfügung stellen. Dieses befindet sich im ehemaligen Trauzimmer des Rathauses. Da die Sanierungsarbeiten aller Voraussicht nach noch einige Wochen in Anspruch nehmen werden, gibt es momentan Überlegungen hinsichtlich der Einrichtung eines provisorischen Jugendzentrums. Hier muss die Raumfrage jedoch noch geklärt werden.

Trotz der großen Tragik dieser Situation versuchen nun sowohl die Jugendhausleiterin, die Stadt Güglingen selbst aber auch der Träger von Frau Heinzmann, die Diakonische Jugendhilfe Region HN gGmbH, eine Chance in dem Vorfall zu sehen und diese zu nutzen!

Aus diesem Grund geht die offene Jugendarbeit, jetzt eben erst einmal ohne Gebäude los! Das bedeutet, mehr denn je, steht die Neukonzeptionierung der Angebote des Jugendzentrums im Vordergrund. Es sollen weitere gruppenbezogene Angebote ermöglicht, die Kooperation mit anderen Partnern der Jugendarbeit und mit den Schulen gestärkt werden und weiterhin stark auf die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen eingegangen werden. Bis zur Einrichtung eines provisorischen Jugendhauses ist nun die aufsuchende Jugendarbeit vermehrt Arbeitsinhalt der Jugendhausleiterin.

Für die Jugendlichen und die Leitung ist klar: „Wir bauen unser Juze wieder auf!“ Hierfür sind gemeinsame Planungs- und Umgestal-

tungsaktionen im Zuge der langen Schließzeiten, die sich evtl. sogar bis in den Spätsommer ziehen werden, geplant.

Ganz wichtig ist der hauptamtlichen Kraft sowie der Stadt selbst, dass sich so viele Jugendliche wie möglich beteiligen, sehr gerne auch Jugendliche die bislang noch kein Platz für sich im Jugendzentrum gefunden haben und dies als Chance nutzen können sich selbst aktiv einzubringen und das Juze als Ort für ihre Freizeitgestaltung wahrzunehmen.

Sollte Interesse an der Mitgestaltung des Jugendzentrums bestehen dann finden Sie Melanie Heinzmann im „Übergangsbüro“ im Rathaus (Zimmer 10). Die Jugendhausleitung und die Stadt freut sich in jedem Fall über jede Idee und jeden Vorschlag! Nach der Renovierung und ggf. auch der Umgestaltung ist in jedem Fall schon jetzt eine große Neueröffnungsparty des Jugendzentrums geplant.

Nähere Informationen zu den Fortschritten der Sanierung und den Plänen der Jugendarbeit erhalten Sie regelmäßig an dieser Stelle.

Der Brand überschattet nun leider Vieles, jedoch soll auch das Positive seinen Platz finden: Am Sonntag, dem 21.05.2017 nahmen zwei Mannschaften vom Jugendzentrum Güglingen am großen Fußballturnier des Jugendhauses Kirchartd teil.

Die Jungs in der Altersklasse 12 bis 16 konnten zum ersten Mal an einem Turnier von den Jugendhäusern teilnehmen und gleich den dritten Platz erzielen. Die älteren Besucher im Alter von 16 bis 23 zeigten wieder mal ihr fußballerisches Talent und konnten sich den 1. Platz sichern! Dies wurde natürlich gebührend gefeiert!



Umfrage



Was liked du?

Keine Frage, Güglingen ist eine tolle Stadt und bietet super Angebote und Möglichkeiten, um sich in der Gemeinde wohl zu fühlen! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich in das Gemeindeleben einzubringen und dieses mitzugestalten ... Aber sehen Kinder und Jugendliche dies genauso? Ist Güglingen auch für Kinder und Jugendliche ein toller Ort, in dem sie sich wohlfühlen und Angebote für ihre Bedürfnisse finden?

Diese Frage hat sich die Stadt Güglingen, sowie die Mitarbeiter der Diakonische Jugendhilfe Region HN gGmbH, welche in der Gemeinde unter anderem die Schulsozialarbeit und die Offene Jugendarbeit betreiben, gestellt. Um sich dieser Frage zu nähern, entstand zunächst im gemeinsamen Austausch und in Koopera-

tion ein Fragebogen zum Thema Beteiligung. Mit diesem Fragebogen sollen Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse die Möglichkeit haben ihre Meinung über Güglingen und insbesondere über die Freizeitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten in der Stadt kund zu tun. Die Realschule Güglingen, sowie die Katharina-Kepler-Schule nutzen noch die Rückseite des Fragebogens, um zu erfahren was Kinder und Jugendlichen sich für ihren Alltag in den beiden Schulen wünschen.

Die Befragung startet nach den Pfingstferien, d.h. die Fragebögen werden in allen Güglinger Schulen sowie dem Zabergäu-Gymnasium Brackenheim und der Henry-Miller-Schule Brackenheim verteilt werden sowie im vorläufigen Büro des Jugendzentrums im Rathaus, Zimmer 10 bereit liegen.

Die Fragenbögen werden über den Sommer ausgewertet werden. Im Herbst dieses Jahres werden dann die Ergebnisse im Gemeinderat und den interessierten Bürgern in der Rundschau vorgestellt werden können.

Schön wäre es, wenn so viele begeisterte Kinder und Jugendliche ihr Interesse an der Mitgestaltung ihrer Kommune äußern, dass die Stadtverwaltung zeitnah zu einem weiteren Beteiligungsinstrument einladen kann.

Bist du zwischen 9 und 18 Jahren, wohnst in Güglingen oder den Ortsteilen Eibensbach und Frauenzimmern oder gehst hier zur Schule?

Dann nutze die Chance und gebe deine Stimme ab! Teile uns mit, welche Angebote du in deiner Freizeit nutzt und was du dir für deine Stadt wünschst. Deine Stimme zählt – ganz nach dem Motto: „Was likest du?“

Falls du aus irgendeinem Grund nicht an der Befragung teilnehmen kannst, dann komm einfach ins Büro des Jugendzentrums oder zu deiner Schulsozialarbeiterin und mach dein Kreuz. Bestimme mit wie sich Güglingen und Umgebung in Zukunft für dich und mit dir weiter entwickeln soll!

Füttern am See



In jüngster Vergangenheit erreichten uns immer wieder Mitteilungen, dass die Tiere an den Seen in Güglingen – vor allem am Wochenende – mit

Brot gefüttert werden. Vermehrt wurden sogar beträchtliche Mengen an Brot und Brötchen abgeladen.

Dies ist sicherlich in erster Linie gut gemeint, die negativen Folgen des Fütterns sind den meisten Personen allerdings oftmals nicht bekannt bzw. werden nicht bedacht.

Das mitgebrachte Futter ist für die Tiere alles andere als gesund. Brot enthält für die Vögel nicht nur zu viel Salz, es quillt zudem im Magen auf. Schädlich sind dabei vor allem die Mengen, die in Parks oder wie hier in Güglingen am See verfüttert werden. Kontrollieren lässt sich die Futtermenge leider in der Regel nicht. Denn wer selbst nur eine kleine Menge an Brot verteilt, ist meist nicht der Einzige an diesem Tag.

Durch am Ufer liegendes gebliebenes Brot werden darüber hinaus im Zweifelsfall Mitesser in Form von Ratten und Mäuse angezogen werden. Dies ist nicht nur für die umliegende Wohnbevölkerung unangenehm. Es erfordert auch enormen Aufwand, diese Schädlinge wiederum zu bekämpfen.

Hinzu kommt, dass diese Unmengen an Brot und Brötchen zusätzlich im See schwimmen und letztendlich zum „Umkippen“ des Sees führen können.

Im Sinne der Tiere und des Naturschutzes bitten wir daher ausdrücklich darum, die Tiere am See generell nicht zu füttern.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Am Dienstag, 13. Juni, kommt Frau Wegner zu uns.

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Wasserhochbehälter

Viel Geld muss Pfaffenhofen in den nächsten zwei Jahren in die Wasserversorgung investieren: Rund 400.000 Euro allein in die Rundum-sanierung des Wasserhochbehälters „Stuhler“ mitten in den Weinbergen. Dazu kommen weitere rund 260.000 Euro für den Neubau eines Pumpwerks im Bereich Benzbach-/Blumenstraße.

In dem wird künftig das Eigenwasser der Quellen im Belz gesammelt und in den zentralen Wasserhochbehälter gepumpt. Bisher läuft dieses Wasser im natürlichen Gefälle ins alte Reservoir und wird von dort in den höher gelegenen aktuellen Hochbehälter gepumpt. Eine Sanierung und Unterhaltung des alten Reservoirs wird auf Dauer gesehen teurer, als das im neuen Wasserversorgungskonzept geplante Pumpwerk, betonte Carsten Sans vom Adelsheimer Planungsbüro Walter und Partner.

Das überarbeitete Konzept, ursprünglich standen im Oktober 2015 rund 1,8 Millionen Euro im Raum, damals allerdings mit einer Wasser-

aufbereitungsanlage, legte der Planer jetzt dem Gemeinderat vor. Es sieht vor, dass der Wasserhochbehälter (Gebäude und beide Wasserkammern) innen und außen saniert, technisch und hygienisch auf Vordermann gebracht und entsprechende Sicherheitstüren und Lüftungen eingebaut werden.

Auf die vorgesehene Wasseraufbereitungsanlage wird vorerst verzichtet. Der entsprechende Platz im Technikraum, für einen eventuell späteren Einbau, jedoch freigehalten. Nicht mehr für die Wasserversorgung vorgesehen ist künftig der Tiefbrunnen „Riemenäcker“. Seine Schüttung mit nur einem Liter Wasser pro Sekunde ist zu wenig, um ihn dauerhaft ins Versorgungskonzept einzubinden, erläuterte der Planer.

Bis zum Herbst muss das Planungsbüro jetzt die Ausführungsplanung erstellen und die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt, die Sanierung des Hochbehälters, vorbereiten. Nach Ausschreibung und Vergabe sollen dann im Frühjahr 2018 die Arbeiten beginnen. Danach erst wird 2019 und 2020 das neue Pumpwerk realisiert. wst



Neue Elternbeiträge

Für die Betreuung ihrer Kinder in den Kindertagesstätten (Kitas) „Haus der Strombergzwerge“ und „Schneckenvilla“ und im Rahmen der Verlässlichen Grundschule müssen die Eltern zukünftig tiefer in die Tasche greifen. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Elternbeiträge für die Kindergarten- und Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 den Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände angepasst.

Um rund acht Prozent erhöhen sich die Beiträge im kommenden Jahr und um weitere drei Prozent im Jahr darauf. Beispiel: Eine Familie hat ihre zwei Kinder für die ganze Woche zur Ganztagesbetreuung angemeldet. Für das jüngere Kind in der Krippe werden dann ab dem kommenden Jahr elf Monatsbeiträge zu je 396 Euro fällig (bisher 370 Euro) und für das ältere Kind, über drei Jahre alt, 166 Euro (bisher 155 Euro). In der Regelbetreuung steigt der Elternsatz bei einem Kind von 113 Euro auf 121 Euro.

Ziel ist, dass die Eltern rund 20 Prozent der Betriebsausgaben (2016 rund 636.000 Euro) der Betreuungseinrichtungen tragen.

Davon ist man allerdings in Pfaffenhofen noch weit entfernt. Auf rund 86.500 Euro summieren sich im vergangenen Jahr die Elternbeiträge. Dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von knapp 14 Prozent hat Kämmerer Frieder Schuh ausgerechnet. Er hofft, mit den neuen Beiträgen eine Kostendeckung von 17 bis 18 Prozent zu erreichen. Genauer einschätzen kann er das allerdings erst im September, wenn fest steht, wie viele Kinder für welches Betreuungsangebot angemeldet sind, betonte Schuh. Ein weiteres Berechnungskriterium sei dabei auch die Zahl der Kinder unter 18 Jahren in einer Familie.

Die Vielfalt der Betreuungsangebote in den Pfaffenhofener Kitas ist groß: Neben der Regelbetreuungszeit, vormittags und nachmittags, gibt es verlängerte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 14 Uhr und die Ganztagesbetreuung

bis 16 Uhr. Auch tageweise Ganztagesbetreuung kann gebucht werden. In der Krippe für die ein- und zweijährigen Kinder gibt es ebenfalls verlängerte Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung. Und zwar jeweils auch nur einzelnen Tagen pro Woche.

Angepasst hat der Gemeinderat auch die Elternsätze für die Schulbetreuung an der Grundschule und die Ferienbetreuung: Jeweils acht Prozent mehr im kommenden Schuljahr und weitere drei Prozent 2018/2019. Das Mittagessen für die Kindergarten- und Schulkinder kostet zukünftig 2,70 Euro statt 2,50 Euro. wst

Sicherheitsanalyse für Pfaffenhofen

Insgesamt 40 Straftaten hat die Polizei 2016 in Pfaffenhofen erfasst: Neun weniger als noch im Jahr zuvor. „Damit ist Pfaffenhofen die Gemeinde mit dem geringsten Straftatenaufkommen im gesamten Revierbereich“. Jens Blessing, Leiter des fürs Zabergäu zuständigen Polizeireviers Lauffen stellte dem Gemeinderat die Kriminalstatistik des vergangenen Jahres vor. Relativ sicher lebt man aber nicht nur in Pfaffenhofen, sondern genauso auch in Zaberfeld und Clebronn – also „generell im ländlichen Raum“, betonte der Polizeioberrat.

Erfreulich, so der Revierleiter, sei neben dem Rückgang der Straftaten und der Tatsache, dass es keine Wohnungseinbrüche in Pfaffenhofen gab, auch die Aufklärungsquote. Deutlich mehr als die Hälfte der angezeigten Fälle, 62,5 Prozent (Vorjahr 61,2 Prozent), konnten die Ordnungshüter aufklären. Im gesamten Revier liegt die Quote bei 56 Prozent.

Insgesamt 21 Verdächtige, denen eine oder mehrere Taten zur Last gelegt wurden, konnten ermittelt werden: 18 Erwachsene, ein Jugendlicher und zwei Heranwachsende. Kinder waren nicht unter den Tatverdächtigen. Neun verdächtige Täter waren Ausländer.

Mord und Totschlag gab es 2016 keinen in Pfaffenhofen. Auch keine Sexualdelikte. Die meisten Taten, insgesamt 14, waren einfache und schwere Diebstähle.

An zweiter Stelle stehen die Vermögens- und Fälschungsdelikte (11), gefolgt von neun Fällen der Straßenkriminalität, vier Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Rohheitsdelikten und vier Sachbeschädigungen. Straftaten im Zusammenhang mit Rauschgift stehen vier in der Statistik, und drei Fälle gehören in die Kategorie „Umweltkriminalität“.

Die Verkehrsunfallstatistik weist aus, dass 2016 die Zahl der Verkehrsunfälle in Pfaffenhofen von vier auf elf gestiegen ist: neun innerhalb und zwei außerhalb geschlossener Ortschaft. Es gab zwei Leicht- und einen Schwerverletzten. Haupt-Unfallursachen waren Geschwindigkeits- und Vorfahrtsverstöße, gefolgt von zu geringem Abstand, Fehlern beim Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren. wst

Neue Heizung für Gebäude Zeiltorstr. 14

Eine Eilentscheidung ohne vorherige Abstimmung mit dem Gemeinderat gab Bürgermeister Dieter Böhringer in der jüngsten Ratssitzung bekannt. Anerkannte Asylbewerber mit Bleiberecht seien kurzfristig der Gemeinde zur sogenannten Anschlussunterbringung zugewiesen worden.

Einzigste Möglichkeit die Personen unterzubringen war ein erst vor kurzem von der Gemeinde erworbenes Haus in der Zeiltorstraße. Dort musste allerdings erst noch eine Heizung eingebaut werden.

Kosten: rund 19.000 Euro. wst

Elternbeiträge 2017/2018 für die Betreuungsangebote der Gemeinde Pfaffenhofen

Die Elternbeiträge 2017/2018 für die Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten und der Grundschule wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 31.05.2017 festgesetzt.

Die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten erfolgt auf der Basis der gemeinsamen Empfehlung der kommunalen Landesverbände und kirchlichen Spitzenverbänden in Baden-Württemberg. Diese Empfehlung bildet in Pfaffenhofen seit vielen Jahren die Grundlage für die Festsetzung der Elternbeiträge. Die Elternbeiträge werden entsprechend der Zahl der Kinder unter 18 Jahren in einer Familie (Haushalt) erhoben.

Bei Fragen zu den Betreuungsangeboten und den Beitragssätzen steht Ihnen Frau Auchter (renate.auchter@pfaffenhofen-wuertt.de, Tel. 07046/9620-16) von der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Übersicht der Elternbeiträge 2017/2018:

I. Elternbeiträge Kindertagesstätten

1. Elternbeiträge für Kinder ab 3 Jahren

je Kind	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Familie mit einem Kind	121 €	136 €	218 €
Familie mit zwei Kindern	92 €	103 €	166 €
Familie mit drei Kindern	61 €	68 €	110 €
Familie mit vier und mehr Kindern	20 €	22 €	36 €

1.2. Zusatzbeitrag für die Ganztagesbetreuung an einzelnen Tagen

Kindergartenjahr 2016/2017	pro Tag
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	22 €
für das Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	17 €
für das Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	11 €
für das Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 €

Die Betreuungszeiten sind verbindlich für 3 Monate zu buchen.

2. Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in altersgemischten Gruppen

je Kind	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Familie mit einem Kind	242 €	272 €	436 €
Familie mit zwei Kindern	184 €	206 €	332 €
Familie mit drei Kindern	122 €	136 €	220 €
Familie mit vier und mehr Kindern	40 €	44 €	72 €

Für eine tageweise Betreuung gilt der jeweilige 1/5 Beitrag für einen Tag (abgerundet auf volle Euro-Beträge).

3. Elternbeiträge für die **Kinderkrippe**

Verlängerte Öffnungszeiten (7:30 Uhr – 14:00 Uhr)

je Kind	1 Tag / Woche	2 Tage / Woche	3 Tage / Woche	4 Tage / Woche	5 Tage / Woche
Familie mit einem Kind	71 €	142 €	213 €	284 €	355 €
Familie mit zwei Kindern	53 €	106 €	158 €	211 €	264 €
Familie mit drei Kindern	36 €	72 €	107 €	143 €	179 €
Familie mit vier und mehr	14 €	28 €	43 €	57 €	71 €

Ganztagesbetreuung (7:30 Uhr – 16:00 Uhr)

je Kind	1 Tag / Woche	2 Tage / Woche	3 Tage / Woche	4 Tage / Woche	5 Tage / Woche
Familie mit einem Kind	106 €	213 €	319 €	426 €	532 €
Familie mit zwei Kindern	79 €	158 €	238 €	317 €	396 €
Familie mit drei Kindern	54 €	107 €	161 €	214 €	268 €
Familie mit vier und mehr Kindern	21 €	42 €	64 €	85 €	106 €

4. Elternbeiträge für die zusätzliche Betreuung von Schulanfängern und Ferienkindern in den Kindertagesstätten

je Kind / Woche	Regelbetreuung Mo.-Fr.: 7:45 Uhr – 12:15 Uhr Mo.-Do.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten 7:30 Uhr – 14:00 Uhr	Ganztages- betreuung 7:30 Uhr – 16:00 Uhr
Betreuung von Schulanfängern und Ferienkindern	30 €	34 €	54 €

II. Elternbeiträge für die Schulbetreuung

1. Elternbeiträge für die Betreuung in der Schulzeit

Betreuungszeit	1 Tag / Woche	2 Tage / Woche	3 Tage / Woche	5 Tage / Woche
bis 13:00 Uhr	8 €	15 €	24 €	32 €
bis 13:30 Uhr	10 €	19 €	31 €	37 €
bis 14:00 Uhr	11 €	22 €	33 €	44 €
bis 16:00 Uhr	16 €	31 €	45 €	65 €

2. Ferienbetreuung

Elternbeiträge für die Betreuung in den Pfingst- und Sommerferien sowie eine zusätzliche Betreuung in den Ferien

Betreuungszeit	pro Ferienwoche
7:30 Uhr bis 14:00 Uhr	22 €
7:30 Uhr bis 16:00 Uhr	32 €

Gesplittete Abwassergebühr**Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche**

Die Abwassergebühr wird seit 2010 getrennt nach Schmutzwasseranteil und Niederschlagswasser erhoben.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der verbrauchten Frischwassermenge sowie das als Brauchwasser im Haushalt genutzte Niederschlagswasser berechnet.

Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die versiegelte und angeschlossene Grundstücksfläche.

Die versiegelten Flächen wurden 2011 für alle damals bebauten Grundstücke erhoben. Bei einer Neubebauung wird der Grundstückseigentümer von der Gemeinde angeschrieben.

Änderungen, die Sie an Ihren versiegelten Grundstücksflächen vorgenommen haben (zum Beispiel: Errichtung eines Carports, Überdachung der Terrassenfläche, Pflasterung der Hoffläche) sind der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen entsprechend zu melden.

Ein Änderungsbogen zur Meldung der geänderten Flächenversiegelung ist im Rathaus erhältlich oder kann unter www.pfaffenhofen-wuertt.de/VirtuellesRathaus/Formulare heruntergeladen werden. In diesem Jahr vorgenommene Änderungen an den versiegelten Flächen werden erst ab dem Folgejahr berücksichtigt.

Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen immer wieder stichprobenartig kontrollieren.

Brauchwasserzisternen

Bei Brauchwasserzisternen unterliegt das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht.

Zur Ermittlung der Abwassermenge kann ein Zwischenzähler eingebaut werden. Für diesen Zähler muss eine monatliche Grundgebühr entrichtet werden. Wird kein Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 cbm/Jahr für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldete Person berechnet.

Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei Frau Matschkowiak: Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: esther.matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de.

Öffentliche Bekanntmachung**Flurbereinigung Zaberfeld-Leonbronn/Ochsenburg**

Landkreis Heilbronn

Bekanntgabe des Nachtrags 1 zum Flurbereinigungsplan und Anhörungstermin nach § 60 Abs. 1 FlurbG

vom 2. Juni 2017

Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – hat den Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung Zaberfeld-Leonbronn/Ochsenburg geändert. Die Änderungen sind im Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan enthalten. Teilnehmer, deren Grundstücke vom Nachtrag betroffen sind, erhalten vor der Planauslage Auszüge des Nachtrags 1 direkt übersandt.

Planauslage:

Der gesamte Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan, soweit er nicht dem Datenschutz unterliegt, liegt zur Einsichtnahme für die betroffenen Beteiligten **von Montag, den 19. Juni 2017 bis Freitag, den 23. Juni 2017**

im Sitzungssaal im Rathaus in Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, während der üblichen Sprechzeiten aus.

Erläuterung:

Am **Mittwoch, dem 21. Juni 2017**, werden Beauftragte des Landratsamtes – untere Flurbereinigungsbehörde – jedem Beteiligten Auskünfte zum Nachtrag 1 geben, so weit sie seine berechtigten Interessen berühren.

Anhörungstermin nach § 60 Abs. 1 FlurbG:

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Nachtrags 1 zum Flurbereinigungsplan nach § 60 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) FlurbG findet statt am:

Freitag, dem 30. Juni 2017, um 9.00 Uhr, im Sitzungssaal im Rathaus in Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

Die Beteiligten können Widerspruch gegen den Inhalt des Nachtrags 1 zum Flurbereinigungsplan zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen.

Falls kein Widerspruch erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Besitzübergang:

Die infolge des Nachtrags erforderlich werden den Grenzänderungen sind abgemerkt und die neuen Grundstücke mit Pflöcken und dem Anschlag der Flurstücksnummern gekennzeichnet.

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung von den im Flurbereinigungsplan ausgewiesenen Grundstücken auf die durch den Nachtrag geänderten Grundstücke wurde den betroffenen Eigentümern bereits schriftlich mitgeteilt. Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2164) eingesehen werden.

Heilbronn, den 02.06.2017

gez. Bopp

D. S.

Leitender Fachbeamter

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 11. Juni, um 8:30 Uhr, im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Vorankündigung:

Luther und die deutsche Sprache

Vortagsabend mit Dr. Dietrich Wintterlin am Mittwoch, 21. Juni 2017, um 19:30 Uhr, im Veranstaltungsraum der Mediothek. Eintritt frei, Spende erbeten.

Dr. Wintterlin, in Güglingen kein Unbekannter, wird noch einmal aus Stuttgart anreisen und uns erzählen, wie Martin Luther dem Volk aufs Maul

geschaut hat und für seine Übersetzung des Neuen Testaments eine Sprache geformt hat, die es vorher in dieser Art nicht gab. Dadurch spielte er eine wichtige Rolle bei der Entstehung der deutschen Hochsprache.

Der Abend erfolgt in Zusammenarbeit mit der VHS Zabergäu. Herzliche Einladung!

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 04.06. – 18.06.2017 Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Watermann aus Leonbronn, Tel. 07046/2150.

Das Pfarrbüro ist wieder besetzt ab 13.06.

Vorankündigung Abschied Kerns

Am 25. Juni wird Familie Kern aus unserer Gemeinde verabschiedet. Wir beginnen diesen Tag um 9:30 Uhr mit dem Gottesdienst, im Anschluss hören wir eine Reihe von Grußworten und dann ist Gelegenheit, bei einem Stehempfang persönlich Abschied zu nehmen. Wer noch länger Zeit hat, ist zum Mittagessen herzlich eingeladen.

Am schönsten wäre es für uns, wenn sie noch einmal mit uns Gottesdienst feiern würden. Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrer Dieter und Ruth Kern

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

[Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 9. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, anschließend Kirchencafé, Güglingen

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 29.05.2017

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	18.40 – 19.30	30 km/h	28	6	55 km/h
Friedhofstraße (Weiler)	19.35 – 20.25	30 km/h	24	0	38 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 6,1-13

Wochenspruch: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaot, alle Lande sind seiner Ehre voll. Jesaja 6,3

Wochenlied: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist" (126 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

LAST MINUTE – freie Plätze auf Freizeiten des EJW Brackenheim

Für Kinder und Jugendliche bietet das Evangelische Jugendwerk Bezirk Brackenheim spannende Ferienangebote mit viel Abwechslung und Lagerfeuerromantik an. Aktuell gibt's noch freie Plätze beim Zeltlager für Jungen (9-12 Jahre) 06.-13.08.17 auf dem Zeltplatz in Zaberfeld. Ebenso bei der Hausfreizeit für Kinder (9-12 Jahre) 13.-20.08.17 im Freizeithaus Zaberfeld und bei der Reitfreizeit für Mädchen (8-13 Jahre) 26.08.-02.09.17 auf dem Härtsfeldhof. Die Anmeldung und alle Informationen zu den einzelnen Freizeiten gibt's unter www.ejw-brackenheim.de oder telefonisch 07135/15161.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 11. Juni

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel). Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

14:30 Uhr Heute ist kein Kindergottesdienst „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 12. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen / Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 14. Juni

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Altpapier ist Rohstoff

Dienstag, 13. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 15. Juni – Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Stockheim

10.00 Uhr Eucharistie mit Prozession, Michaelsberg

Freitag, 16. Juni19.00 Uhr **keine** Eucharistie, Michaelsberg**Sonntag, 18. Juni**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen und Brackenheim

Termine**Montag, 12. Juni**

20.00 Uhr Kolpingfamilie, Gemeindehaus Brackenheim, Heuchelbergstr.

Patrozinium in Güglingen am 11. Juni

Das diesjährige Patrozinium in Güglingen am Dreifaltigkeitssonntag wird wegen der aktuellen Baumaßnahmen um die Kirche herum in einem kleineren Rahmen gefeiert: herzliche Einladung zum Patroziniums-Kirchencafé nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst! Für alle Interessierten wird es einen Infostand zum Memorandum der Initiative pro concilio zur Erweiterung der Zugangswege zum kirchlichen Amt geben, eine Unterschriftenliste liegt bereit.

Aufruf Blumenspenden

Für den Blumentepich auf dem Michaelsberg bitten wir um Blumenspenden aller Art. Bitte abgeben bei Fam. Wöhr, Schützenstr. 19, in Cleeborn, von Montag, 12.06., bis Mittwochvormittag, 14.06.2017.

Fronleichnam in Stockheim und auf dem Michaelsberg

Sie sind herzlich eingeladen, den Festtag Fronleichnam zu begehen in Stockheim mit Eucharistiefeier und Prozession um 9.00 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 10.00 Uhr. Wir bitten um Verständnis, dass die Zufahrt zur Michaelskirche gesperrt sein wird. Ab 9 Uhr gibt es einen Shuttle-Verkehr ab Katharinenplaisir. Nach beiden Gottesdiensten bietet sich bei Speisen und Getränken die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.deInternet: www.emk.de/gueglingen**Sonntag, 11. Juni**

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Dienstag, 13. Juni

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel. 07135/13208).

Sonntag, 18. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 9. Juni

Keine Royal Rangers (Ferien)

Samstag, 10. Juni

19.00 Uhr JIF – Jugendtreff

Infos unter www.facebook.com/Jugendinfrauenzimmern**Sonntag, 11. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (Abendmahl)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Samstag, 10. Juni

19:00 Uhr Jugendchorprobe in Böckingen

Sonntag, 11. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Böckingen

Dienstag, 13. Juni

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 14. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-eibensbach.de>**Sonntag, 11. Juni:**

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und der Taufe von Elias Gerstenlauer in der Marienkirche

Mittwoch, 14. Juni:

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 16. Juni:

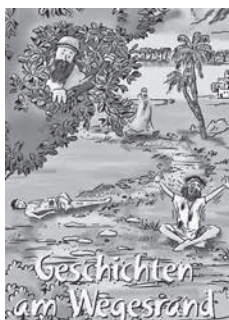
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:**Samstag, 17. Juni:**

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Tabea, geb. Wöhr, und Sven Holger Sambale und Taufe von Tim Noah Richard und Lenny Paul Sambale in der Marienkirche

Sonntag, 18. Juni:

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hallo Kids, in Eibensbach findet dieses Jahr wieder ein Kurzzeitlager vom 14. bis 16. Juli 2017 statt. Wenn du schon in die erste Klasse gehst und nicht älter als 12 Jahre alt bist, dann kannst du teilnehmen. Es erwartet dich ein buntes Programm mit biblischen Geschichten, Spielen, Basteien und vieles mehr.

Flyer bekommst du in Eibensbach bei Claudia Xander (Tel. 964914) und in Frauenzimmern im Pfarramt (Tel. 5371). Oder im Internet unter <http://kirche-eibensbach.de> bzw. <http://kirche-frauenzimmern.de>.

Sekretariat geschlossen

Das Sekretariat ist wegen Urlaubs vom 06. – 19. Juni nicht besetzt. Ab dem 20. Juni sind wir wie gewohnt jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr für Sie da.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-frauenzimmern.de>**Sonntag, 11. Juni:**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Mittwoch, 14. Juni:

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 16. Juni:

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum in Eibensbach

Vorschau:**Samstag, 17. Juni:**

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Tina, geb. Sixt und Felix Zehender in der Martinskirche

Sonntag, 18. Juni:

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern in der Martinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>**Freitag, 9. Juni**

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Erntebetstunde auf dem Sportplatz hinter dem Schneckenhäuser in Weiler mit unseren beiden Chören, anschl. Getränke und Fingerfood.

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Freitag, 16. Juni

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Siegel und der Taufe von Filip Siegel und Felix Siegel

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Keine Kinderkirche

11. Juni, ganzer Juli und August. Am 8. Juni ist Kinderkirche, Abschluss vor den Ferien.

Herzlich Danke

sagen wir für 70 € Gemeindebeitrag, die für die Maßnahmen am Gemeindehaus bei uns eingegangen sind.

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

Voranzeige

Erntebetstunde im Freien

„Ich will euch geben, was recht ist“ (Matth. 20,4b). Das ist das Thema unserer diesjährigen Erntebetstunde.

Wir feiern sie in diesem Jahr hinter dem Schneckenhaus in Weiler, am Platz des Gemeindefestes. Kirchen- und Posaunenchor feiern mit. Und im Anschluss ist Platz zur persönlichen Begegnung bei Fingerfood und Getränken.

Zukunft unserer beiden Kirchengemeinden

Unsere Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen befinden sich gerade in einem ergebnisoffenen Prozess, bei dem es um die Zukunft der Kirchengemeinden geht, und bei dem alle Gemeindeglieder mit einbezogen werden. Eine in den Kirchengemeinderäten angedachte Möglichkeit wäre eine Fusion der beiden Gemeinden. Fusion heißt nicht, dass eine Kirche die andere schluckt, sondern dass sich beide auf Augenhöhe begegnen

Die beiden Kirchengemeinderäte haben in mehreren, auch extern moderierten Sitzungen die Sachlage fachkundig, sehr gründlich und ausführlich erörtert, und sich – teilweise in getrennten Sitzungen – beraten. Der nächste Schritt ist das Einberufen von getrennten Gemeindeversammlungen: in Weiler am Fr., dem 30. Juni, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus, und in Pfaffenhofen am Do., dem 29. Juni 2017, um 20.00 Uhr, und ebenfalls im Gemeindehaus. Hierzu werden alle Gemeindeglieder rechtzeitig und schriftlich eingeladen. Wir freuen uns über möglichst viele Gemeindeglieder, die sich in die Zukunftsplanung unserer Gemeinden aktiv einbringen und wollen sorgfältig auf alle Äußerungen hören und sie berücksichtigen. Ihre Kirchengemeinderäte mit Pfarrer Wendnagel

Ausflug

Ausflug unserer Seniorenkreise sowie aller Interessierter zum Botanischen Obstgarten Heilbronn am Donnerstag, dem 1. Juni 2017.



Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Erntebetstunde auf dem Sportplatz hinter dem Schneckenhaus in Weiler mit unseren beiden Chören, anschl. Getränke und Fingerfood.

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 18. Juni

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Siegel und der Taufe von Filip Siegel und Felix Siegel

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Info:

Kinderkirche, 2. Juli, gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen
Nächster Seniorentreff, Donnerstag, 22. Juni 2017.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Versammlung

Sonntag, 11. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst
Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Unsere Diakonieläden sind Sammelstellen für gebrauchte Handys

Gebrauchte Handys sind zu schade zum Wegwerfen und enthalten wertvolle Rohstoffe, die nicht verloren gehen sollten. Vielen Handynutzer sind die globalen Zusammenhänge in der Handyproduktion und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft jedoch wenig bewusst. Daher haben sich erstmalig Kirchen und Organisationen aus der Zivilgesellschaft in Baden-Württemberg zusammengeschlossen, um gemeinsam gebrauchte Mobiltelefone zu sammeln und über die ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Herstellungsprozesses zu informieren. In den nächsten zwei Jahren sollen 100.000 Althandys zusammenkommen, die entweder weiterverwendet oder umweltgerecht recycelt werden. Die Telekom Deutschland unterstützt die Aktion mit dem neu entwickelten Handysammelcenter. Auch wir beteiligen uns an dieser wertvollen Aktion.

Ab sofort können Sie ihre gebrauchte Handys entweder in unserem Diakonie Weltladen Solidare, Obertorstr. 7, in Brackenheim oder im Diakonieladen Hand in Hand in Schwaigern, Gemminger Str. 1, abgeben. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: www.handy-aktion.de

Die **Selbsthilfegruppe** für Menschen mit und nach **Krebs** trifft sich am Mittwoch, 14.06.2017, um 16.00 Uhr, im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10, in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren.

Gesucht

Für eine Klientin suchen wir dringend ein funktionstüchtiges **Babyphone**. Falls Sie eins verschenken können, rufen Sie uns an unter 07135/9884-0.

Bitte beachten Sie: Ab Freitag, 09.06., findet die Tafel in der Katharina-Kepler-Schule, Haupteingang, Weinsteige 35, in Güglingen, zu den gewohnten Zeiten statt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?“

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels „Was wird vergehen, wenn Gottes Königreich kommt?“ „Die Welt vergeht und ebenso ihre Begierde, wer aber den Willen Gottes tut, bleibt immerdar“ (1. Johannes 2:17).

Donnerstag, 15. Juni

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Eine wartende Haltung verhilft uns auszuharren“. Nach geistigen Schätzen graben in Klagelieder 1 – 5.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“; Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Oft gefragt: Wie stehen Jehovas Zeugen zu Scheidungen?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 0176/42525578.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG



Schneckenvilla Weiler

Radelrutsch

Mit dem Theaterstück: „Vögel, zwitschern, zwitschen den Zweigen“, begeisterte das **Radelrutschtheater** die Kinder und Erzieherinnen am 29. Mai in der Schneckenvilla.

Die Kreissparkasse Heilbronn sponserte dem Kindergarten eine Theatervorstellung.

Die Kinder waren sehr gespannt, als sie den Gruppenraum mit ihrer Eintrittskarte betraten. Der Raum hatte sich in eine Theaterbühne verwandelt.

Yasmin Röckel konnte die Kinder durch ihre Mitmachgeschichte in die Welt der Riesen und Zwerge mitnehmen und verzaubern. Der Spaß bei den Kindern war deutlich zu sehen und zu hören.

Die Kinder und die Erzieherinnen sagen Danke für das liebevoll vorgetragene Theaterstück.



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau

Dr. Dietrich Wintterlin, Germanist und Altphilologe und sehr geschätzter Dozent der VHS Unterland, kommt wieder nach Güglingen, um einen Vortrag zu halten über



Luther und die Deutsche Sprache

Martin Luther hat mit seiner Bibelübersetzung eine wichtige Rolle bei der Entstehung der deutschen Hochsprache gespielt. Der Vortrag erläutert

diese Rolle und zeigt, welche Voraussetzungen Luther dafür in seiner Zeit antraf. Ein besonderes Augenmerk wird auf wörtliche Zitate Luthers gelegt.

Dr. Dietrich Wintterlin

Mittwoch, 21.06.2017, 19:30 Uhr

Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum gebührenfrei

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

23. Juni – Cellissimo on tour

Das Ensemble **Cellissimo** wurde 2006 von **Oliver Krüger** gegründet und ist seitdem über 100 Mal konzertant aufgetreten. Mit abwechslungsreichen Konzerten hat es sich regional und überregional einen Namen erworben. Im Rahmen internationaler Austauschprogramme spielte Cellissimo u. a. in Weißrussland, Polen und Italien. In wechselnden Besetzungen gewann das Ensemble mehrere Preise beim Musikwettbewerb der Volksbanken und bei Jugend musiziert. 2015 und 2017 erhielt es auf dem Internationalen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt/Belgien einen 1. Preis in der Kategorie Kammermusik.

2016 feierte Cellissimo sein 10-jähriges Jubiläum und wurde im Rahmen des 40-jährigen Bestehens der Musikschule Lauffen und Umge-

bung zu einem Gastkonzert eingeladen. Im Juni dieses Jahres fährt es mittlerweile zum fünften Mal auf Konzertreise nach Süddeutschland. Es freut uns sehr, dass das Ensemble erneut in Lauffen Station macht.

Auf seiner Tour 2017 spielt Cellissimo am **Freitag, dem 23. Juni, um 19.30 Uhr, im Pauluszentrum Lauffen** ein Konzert-Programm, das Werke von **Johann Sebastian Bach** mit Kompositionen wie **Tango, Flamenco** u. a. spannungsvoll verbindet. Die Moderation liegt in den Händen unserer Fachbereichsleiterin **Gudrun Koch**. Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf ein zahlreiches Publikum!

**Tango
Bach
Flamenco**

Ensemble-Leitung
OLIVER KRÜGER
Musikschule
PORTA WESTFALICA
Moderation
GUDRUN KOCH

**Freitag
23.6.2017
19.30 Uhr**

**Pauluszentrum
Schillerstr. 45
Lauffen/N.
Eintritt frei**

**CELLISSIMO
on tour 2017**

CELLISSIMO



Pfingstferien

In der Zeit vom **5. – 16. Juni** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Bäckerei Bürk ist in die Eissaison gestartet

Von einigen schon sehnsüchtig erwartet, bei den anderen noch gar nicht bekannt: das hausgemachte Eis der Bäckerei und Konditorei Roland Bürk.

Seit Jahren stellt Konditormeisterin Anita Bürk selbst Eis her. Aber erst seit sie vor drei Jahren die Ausbildung zur Speiseeisherstellerin angehängt hat, ist die Leidenschaft vollends entfacht.

Neben den Grundsorten gibt es von ihr jedes Jahr auch spannende neue Kreationen wie im letzten Jahr die Cocktailsorten Pina Colada, Hugo usw. und in diesem Jahr ganz neu: Marlas Traum aus Milcheis mit weißer Schokolade und Schoko-Knusper-Crunch oder Sorayas

Sternenstaub, eine Mischung aus Erdbeer-, Heidelbeer- und Milcheis, das auch optisch ein Hingucker ist.



Da merkt man, dass die Eismeisterin Bürk auch ihrem „Spieltrieb“ nachgeht, wie sie selbst sagt.

Ideen sammelt sie überall und vor allem die Mitarbeiter kommen immer wieder mit neuen Ideen, was man doch auch zu Eis verarbeiten könnte: frische Mangos,

Bananen, Minze, Pistazien, Rosmarin, Joghurt und vieles mehr.

Mit dem Eis erweitert die Konditorei ihr Sortiment und gerade im Sommer, wenn viele Leute auf Kuchen und Torten lieber verzichten, ist Eis die richtig Alternative.

Außerdem habe man bei zugekauftem Eis immer das Problem, nicht zu wissen, was alles drin ist oder ist mit dem Geschmack nicht zufrieden. „Also mache ich es lieber selbst“, berichtet Anita Bürk beim Besuch in der Eisproduktion in der Heilbronner Straße.

Gelegenheit das Eis selbst zu probieren, besteht wieder nach den Pfingstferien, ab Dienstag, 20. Juni.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 12. Juni 2017, 15:00 Uhr**, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung!

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Yoga für Kinder beim TSV ab 23.06.

Kinder üben gerne Yoga, denn so wird ihr natürlicher Drang nach Bewegung und körperlichen Erleben unterstützt und gefördert. Yoga ist ein wunderbares Angebot, das auf vielfältige Weise Kindern helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen und mit den Anforderungen, die an sie in der Schule und in ihrer Umgebung gestellt werden, besser umgehen zu können. Yoga ist eine gute Hilfe für Kinder, die Probleme mit Konzentration und Lernen, mit Haltung und Atmung haben.

Wir machen „Yogareisen“ in die Natur, die Übungen helfen den Kindern ins Gleichgewicht zu kommen. Bei Partnerübungen können die Kinder gemeinsame Erfahrungen machen. Entspannungsgeschichten helfen den Kindern zu entspannen.

Der TSV Güglingen nimmt „Yoga für Kinder ab 6 Jahren“ in sein Sportangebot auf. Erster Termin ist am Freitag, 23. Juni, von 14:30 bis 15:30 Uhr in der neuen Gymnastikhalle.

Informationen und Anmeldungen sind bei Maria Rappold, Tel. 07135/939845, möglich.

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – Türkgücü Eibensbach abgebrochen

Im letzten Spiel der Saison hatte der TSV Güglingen die Möglichkeit, mit einem Sieg die Relegation zur Bezirksliga zu erreichen, ohne dabei auf die Ergebnisse der anderen Mannschaften angewiesen zu sein. Kurz vor Ende der Partie schien man diesem Ziel mit einer 3:2-Führung sehr nahe zu sein. Die nötigen drei Punkte erhielt man aber erst einen Tag später durch das Sportgericht, da die Partie nach einem tätlichen Angriff auf den Schiedsrichter durch einen Spieler von Türkgücü Eibensbach abgebrochen wurde. Damit schließt der TSV die Saison auf Platz zwei ab.

In der Partie selbst versäumte man durch Schwachen im Abschluss, sich schon früh eine klare Führung herauszuspielen. Mehrere gute Möglichkeiten wurden vergeben und so erzielten die Gäste nach einem Freistoß per Kopf das erste Tor (20.). Dadurch ließ sich die Heimelf aber nicht aus der Ruhe bringen. Nur wenig später bekam man nach einem Foul an Fabio Bronner einen Elfmeter zugesprochen. Der Strafstoß wurde sicher von Dashnim Mustafa verwandelt (35.). Mit dem Stand von 1:1 ging es dann in die Pause. Nach dem Seitenwechsel änderte sich kaum etwas am Spielverlauf. Güglingen hatte deutlich mehr Ballbesitz und machte aus den eigenen Chancen viel zu wenig. So geriet man nach einem Konter der Gäste sogar erneut in Rückstand (60.). Allerdings blieb der Mannschaft noch viel Zeit, das 1:2 aufzuholen. Die beste Möglichkeit bot sich durch einen Handelfmeter (65.). Erneut trat Dashnim Mustafa an, verzögerte aber beim Anlauf so sehr, dass der Schiedsrichter nach den neuen Regeln auf unsportliches Verhalten entschied und den verwandelten Elfmeter nicht gelten ließ. In der Schlussphase wurde die Spielweise der Gäste deutlich härter, was zahlreiche gelbe Karten zur Folge hatte. Güglingen brachte frische Spieler von der Bank und es entwickelte sich in den letzten 20 Minuten fast ein Spiel auf ein Tor.

Der Aufwand wurde letztlich belohnt. Durch einen Doppelschlag von Defrim Mustafa (80./90.) konnte man die Partie noch drehen. Die Gäste fühlten sich benachteiligt und gaben dem Schiedsrichter die Schuld am Spielverlauf. Nach einer gelb-roten Karte (92.) führte ein weiterer Platzverweis dann zur Eskalation. Der Spieler von Türkgücü Eibensbach bekam nach einem Foul ebenfalls die gelb-rote Karte gezeigt (94.), beleidigte den Schiri daraufhin, schlug ihm ins Gesicht und versuchte ihn zu treten. Die Partie wurde danach durch den Unparteiischen abgebrochen.

Reserve

TSV Güglingen – Türkgücü Eibensbach 5:4
Die Reserve konnte die Saison mit einem Sieg beenden. Mit einer zu lässigen Spielweise stand man sich aber lange Zeit selbst im Weg. Zu Beginn stimmte einfach das Zweikampfvverhalten nicht und man gerat erst mal mit 0:2 in Rückstand.

Durch zwei Tore von Daniel Engelhardt konnte man den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielen. Nach einem weiteren Tor für Güglingen durch Andre Ott gelang wiederum den Gästen der Ausgleich zum 3:3.

Auch nach dem Seitenwechsel ging das Torenschießen munter weiter. Am Ende behielt der

TSV durch Treffer von Nico Zipperlein und Leon Schaaf noch die Oberhand und siegte mit 5:4. So konnte man die Saison auf einem guten vierten Platz abschließen.

Vorschau

Nach dem Erreichen der Relegation muss der TSV Güglingen nun insgesamt 3 Spiele erfolgreich bestreiten, um in die Bezirksliga aufzusteigen. Die erste Partie gegen den SC Amorbach findet am Mittwoch den 7. Juni um 18.30 Uhr auf dem Sportgelände von Union Heilbronn statt. Die weiteren Gegner sind der TSV Ellhofen und die SGM Erlenbach/Binswangen. Diese beiden Spiele finden jeweils am Samstag, dem 10. und 17. Juni, um 15.00 Uhr, statt. Der Austragungsort steht noch nicht fest und wird kurzfristig vom Verband festgelegt.

Abteilung Frauenfußball

WFV-Bezirkspokal am 15. Juni – Endspiel in Neckargartach

Die Fußballfrauen des TSV Güglingen haben sich für das Endspiel um den WFV-Bezirkspokal qualifiziert. Das Finale wird am Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam), um 15:00 Uhr, auf dem Sportplatz in Neckargartach ausgetragen. Gegner ist der SV Leingarten.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Vorschau Ritterfest

RITTER-FEST

Burgruine Blankenhorn
Eibensbach



17.+18. Juni 2017

Samstag, 17.06.17
(14:00 – 19:00 Uhr)

Sonntag, 18.06.17
(10:00 – 18:00 Uhr)

Abteilung Fußball

SGM Meimsheim II – GSV Eibensbach 1:3
Mit einem verdienten Auswärtssieg in Meimsheim schließt der GSV das letzte Saisonspiel ab. Der Grundstein hierfür wurde schon in der 3. Spielminute mit einem Abstauberton durch F. Maneth gelegt. Genau fünf Minuten später brachte A. Müller den GSV mit 0:2 in Front. Nach der Halbzeitpause war es M. Brüning in der 53. Spielminute vergönnt, mit dem 0:3 die Partie zu entscheiden. Der Ehrentreffer der Gäste in 82. Spielminute war nur noch Ergebnisskosmetik.

Dank diesem tollen Endspurt schließt der GSV die Saison 2016/2017 auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz ab, der im Anschluss ordentlich gefeiert wurde.

Abteilung Jugend

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 10. Juni, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9 Uhr deutlich an den Straßenrand. Mit dieser Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Wir danken Ihnen ihm Voraus für Ihre Unterstützung.

Einen herzlichen Glückwunsch an das Team der B-Jugend unter der Betreuung von Dieter Gerstenlauffer für ihre errungene Meisterschaft der Rückrunde 2016/2017.

Piet Brüning

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 14. Juni 2017, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Atemschutz

Am Mittwoch, dem 15. Juni 2017, treffen sich die Atemschutzgeräteträger und alle Interessierten um 20.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen.

Jugendfeuerwehr



Am Samstag, 10. Juni, verkauft die Jugendfeuerwehr Güglingen auf dem Parkplatz vor dem Edeka Wurst vom Grill und Pommes. Interessierte können sich über die Jugendfeuerwehr in Güglingen informieren.

Actiontag statt Zeltlager

Ein seit längerem geplantes Zeltlager der Jugendfeuerwehren Güglingen und Zaberfeld mit tollem Programm sollte vom 12. bis 14. Mai durchgeführt werden. Auf Grund unterschiedlicher, am Mittwoch vor dem Zeltwochenende abgefragten Wettervorhersagemodelle, die leider kein gutes Wetter aufzeigten, entschlossen sich die verantwortlichen Jugendleiter das Zelten abzusagen. Um die Jugendlichen aber nicht zu enttäuschen wurde kurzfristig der Entschluss gefasst, einen Actiontag am Samstag abzuhalten. Gesagt, getan wurde kurzerhand der Gemeinschaftsraum im Zaberfelder Feuerwehrmagazin reserviert. Weiterhin wurden geplante Eckpfeiler des Programms für das Zelten beibehalten. So kam es nun, dass sich die Jugendlichen aus Zaberfeld und Güglingen am Samstag um 10 Uhr am Magazin trafen. In drei Gruppen aufgeteilt ging es dann an verschiedene Stationen, an denen auch Geschicklichkeit und Teamgeist auf die Probe gestellt wurden. Der Spaß stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben und so hatte man schon einige Mühe, die Teilnehmer pünktlich zum Mittagessen, bereitet durch unsere fleißige Küchenfee Sabine, zu bekommen. Nach dem leckeren Mahl ging es dann zu Fuß zum Naturparkzentrum, um sich bei einer Prävention zum Thema Sucht zu informieren.

Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Herrn Pfeifer, dem Leiter der Abteilung Prä-

vention im Polizeipräsidium Heilbronn, dem es gelang, die Jugendlichen mit seinen sehr kurzweiligen und interessanten Ausführungen zu fesseln. Im weiteren Verlauf fand eine ebenfalls sehr interessante Führung durch das Naturparkzentrum und kurzweiligem anschließenden Spielespaß statt. Hierfür ebenfalls ein herzliches Dankeschön an unseren bekannten und beliebten Naturparkführer Herrn Michael Wennes, der es ebenfalls sehr gut verstand die Teilnehmer zu fesseln. Der Rückweg zum Magazin wurde dann in Form eines „Räuber und Gendarm“-Spiels durchgeführt, dem sich ein „Volleyballspiel“ mit Wasserballons anschloss. Sichtlich ausgelassen und stellenweise auch „leicht“ durchnässt ging es dann zum gemeinschaftlichen, ebenfalls warmen Abendbrot. Das abschließende Quiz forderte nochmals vollste Konzentration, bevor der Actiontag leider schon wieder seinen Abschluss fand. Dank auch nochmals all denjenigen, die durch die Absage des Zeltlagers leider nicht zum Zuge kamen und die auf unsere Absage sehr verständnisvoll reagierten!



Musikverein Güglingen e. V.



Bewirtung auf dem Zweifelberg

Am Sonntag, 11.06.2017, bewirbt der Musikverein Güglingen von 11.00 – 18.00 Uhr auf dem Zweifelberg bei Brackenheim. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps Kohlpflanzen

Kohlpflanzen sind bei vielen Raupenarten beliebt. Die Raupen und die Eigelege lassen sich gut manuell vernichten. Vor der Eiablage können Sie die Kulturen auch mit engmaschigen Netzen abdecken.

Gurke

Ein Befall mit dem Gurkenmosaikvirus zeigt sich zuerst an den jüngsten Blättern. Diese weisen mosaikartige Flecken und Verkrüppelungen auf. An alten Früchten entstehen später warzenartige Missbildungen. Sind Ihre Gurken von diesem Virus befallen, können Sie nur

noch die Pflanzen aus dem Garten entfernen. Eine chemische Bekämpfung ist nicht möglich. Greifen Sie im nächsten Jahr auf resistente Sorten zurück.

Erdbeer vermehrung vorbereiten

Wenn Sie Ihre Erdbeerpflanzen selbst vermehren möchten, sollten Sie bereits ab Ende Mai geeignete Ableger auswählen und durch Stäbe markieren. Dabei ist es wichtig, Ableger von solchen Pflanzen zu nutzen, die sich durch reichen Fruchtbehang auszeichnen.

Apfelwickler bekämpfen

Spätestens Anfang Juni beginnt die erste Generation des Apfelwicklers (Obstmade) mit der Eiablage. Legen Sie daher Obstmaden-Fanggürtel (Wellpappinge) ab Mitte Mai um die Stämme der Apfelbäume. Darunter verkriechen sich die geschlüpften Raupen und lassen sich dort ab Ende Juni/Anfang Juli absammeln.

Triebwachstum bei Obstbäumen einschränken

Das Triebwachstum Ihrer Obstbäume lässt sich durch Herausreißen von Konkurrenztrieben und Wasserschnitten beruhigen („Juniriss“). Solche Risswunden heilen besser als Schnittwunden.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Informationsmittag am 24. Juni 2017 im Evangelischen Gemeindehaus in Weiler, Ziegelstr. 7, Beginn 14:30 Uhr.

Liebe VdK-Mitglieder, zu unserem nächsten Informationsmittag am Samstag, dem 24. Juni, laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein. Thema: „Pflegestärkungsgesetz II, Umsetzung, Patientenverfügung, Patientenvollmacht“
Referentin: Frau Christine Hafner, IAV-Stelle Brackenheim

Unter diesen Themen wollen wir die praktische Umsetzung ansprechen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich an unserem Info-Mittag begrüßen zu dürfen. Jederzeit können Sie sich auch an Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689 oder per E-Mail gruen_karin@t-online.de wenden.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergäu.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Fronleichnamshockette in Sternenfels

Zur Hockette unserer Wanderfreunde aus Sternenfels treffen wir uns am Donnerstag, 15. Juni 2017, um 10.30 Uhr, an der Mediothek in Güglingen und fahren nach Leonbronn. Von dort wandern wir auf guten Wegen nach Sternenfels zum „Parkplätzle“ und nach gemütlichem Aufenthalt wieder zum Parkplatz zurück. Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen. Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

In den Pfingstferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Wir wünschen allen sommerliche und erholsame Pfingstferien!
Eure EJG

Kraftwerk e. V.



Im Juni und Juli

Im Juni und Juli findet an ausgewählten Freitagen wieder ein Programm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt. Es werden neben dem offenen Betrieb Koch-Workshops angeboten: Wer schon immer wissen wollte, wie man eine geniale Curry-Soße für die Currywurst zaubert oder welche Zutaten die besten eigenen Spätzle enthalten, ist genau richtig. Die Termine sind 23.06. und 21.07., jeweils ab 15:30 Uhr.

Wie gewohnt finden die Öffnungszeiten Montag und Mittwoch zwischen 15:30 – 18:30 Uhr statt.
Herzliche Grüße
Ihr Kraftwerk-Team

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Sommerparty 23. - 24. Juni

Endlich ist es wieder soweit, am 23. und 24. Juni 2017 feiern wir unsere Sommerparty auf dem MFZ-Platz zwischen Frauenzimmern und Stockheim. Auch in diesem Jahr wartet ein geballtes Programm auf euch, das sicher keine Langeweile aufkommen lässt. Absolute Highlights sind unsere zwei neuen Live-Bands. Am Freitag wird die Band „The Cockroach“ die Bühne rocken. Samstags bringt „Audiogun“ das Zelt zum Beben. Beide Bands sind bekannt für ihren unglaublich guten Sound und Rock-Musik auf höchstem Niveau.

Ob altes Rockerherz, Hopfen-Durstlöscher, Steakweck-Liebhaber, Vierteles-Schlötzer, Lagerfeuer-Romantiker oder einfach nur alte-Bekannte-Treffer, hier ist für jeden was dabei! Also auf geht's zu den MFZ – wir freuen uns darauf!

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch/Gespräch mit Bürgermeister Ulrich Heckmann am 21. Juni

Wir treffen uns zu einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Heckmann am Mittwoch, 21. Juni 2017, um 20.00 Uhr, im Rathaus Güglingen (Sitzungsraum).

Es ergeht herzliche Einladung!
Hans Herzog

Stammtisch

Wir treffen uns am Sonntag, dem 11. Juni, um 19.30 Uhr, im Gasthaus KRONE in Güglingen. Termine: Am Donnerstag, 8. Juni, Weinbergbegehung mit Herrn Bleyer von der LVVO Weinsberg. Die Weinbergbegehung ist als 2-stündige Fortbildung zugelassen.

Treffpunkt: Ist um 18.00 Uhr bei Hans Herzog Im Hägenach 1 in Güglingen.

Am Dienstag, 13. Juni 2017, findet in Clebronn die Weinbergbegehung mit Wilfried Ebinger der Firma Syngenta statt.

Treffpunkt: ist um 17:30 Uhr an der Alten Kelter in Clebronn.

Anmeldungen zum Ausflug zur Firma Stahl am Donnerstag, 29. Juni, bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

Jugendclub Weiler



Jahreshauptversammlung 2017

Am Mittwoch, 14.06.2017, findet um 18:00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Jugendclub Weiler statt.

Tagesordnungspunkte:

- Bericht 1. Vorstand
- Bericht Kassier
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen
- Verschiedenes

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**

BUND – Gruppe Zabergäu

Gewässeruntersuchung am Forstbach in Brackenheim am 17. Juni 2017

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND-Gruppe Zabergäu) veranstaltet für alle Jugendliche (Jungen und Mädchen) aus dem Zabergäu zwischen 10 und 14 Jahren, die ihre Pfingstferien zu Hause verbringen müssen, eine abwechslungsreiche und lehrreiche Bestimmung der Wassergüte im Forstbach mit Untersuchung der Kleinstlebewesen, einer Wasserhärtebestimmung, Spiele rund ums Wasser sowie dem Einblick in den Wasserkreislauf der Erde. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 17. Juni 2017, statt im Zeitraum von 9 – 12 Uhr, bei jedem Wetter. Treffpunkt ist in Brackenheim der Forstbach im Wiesental beim Platz mit den Altglasbehältern (Zufahrt zur Theodor-Heuss-Siedlung – nahe Bürgerzentrum und Busbahnhof). Mitzubringen sind Gummistiefel. Rückfragen und Anmeldung bei Naturpädagogin Peter Kochert, Tel. 07046/90278 und E-Mail: wanderpeter0815@gmail.com. Ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro wird für die Unterlagen/Literatur Umweltdeaktiv Wasser für junge Forscher und Forscherinnen erhoben

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgertag im Landtag am 24. Juni 2017

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL lädt ein zum Bürgertag des Landtags von Baden-Württemberg am 24. Juni 2017, 11 – 17 Uhr. Neben dem informativen Rahmenprogramm besteht zum

ersten Mal die Gelegenheit, sich ein Bild vom neuen Bürger- und Medienzentrum (BUMZ) zu machen. Der Neubau des BUMZ steht kurz vor der Fertigstellung. Zwischen dem Plenargebäude am Schlossgarten und der Konrad-Adenauer-Straße entsteht ein neues, unterirdisches Informationszentrum, das auf die heutigen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Das Programm der CDU-Fraktion am Bürgertag finden Sie im Internet unter <http://fraktion.cdu-bw.de>

Exkursion nach Straßburg

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Freitag, dem 21. Juli 2017, nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren. Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland MdEP und ein spannender „Blick hinter die Kulissen“ bei einem Rundgang durch das Europaparlament.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Flammkuchen gibt es die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Altstadt Straßburgs mit Münsterführung. Kosten: 37,00 € (Fahrt, Mittagessen, Stadtbesichtigung).

Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de.

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro. Sie erreichen uns: Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist auf 50 Personen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über die Teilnahme!